

Grabschrift eines vortrefflichen Juristen

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ich der durch alle recht vnd durch gesetze
brach/
- 2 Dem an verstand vndt kunst kaum jemand
gleich zu schätzen
- 3 Ich der für keinem thron mich jemals kont
entsetzen
- 4 Verlohr/ als mir der Todt sein hartes vrtheil
sprach.
- 5 Der wolberedte mund/ der gleich wie eine
bach
- 6 Sich vnverzagt ergoß/ der jede zu verletzen
- 7 Vndt trösten mächtig war/ vergaß sein
weises schwätzen/
- 8 Der strenge richter lies mir keine frist mehr
nach.
- 9 Er schlos die augen zue/ dehn nichts
verschlossen war/
- 10 Den grossen sin vnd mich beschleust die
enge bahr
- 11 Was hilfft mich das ich vor befördert so viel
sachen?
- 12 Das meine wiederpart mitt schrecken mich
gehört?
- 13 Das jeder dem ich kundt mich mitt
bestürtzung ehrt?
- 14 Da nichts mich von dem spruch des Todes
los kan machen.

Das Gedicht „[Grabschrift eines vortrefflichen Juristen](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	Titel	„Grabschrift eines vortrefflichen Juristen“
Verse	14	Wörter	124
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
